

Osterpokal-Schießen im Stiefelsgraben

Ein sonniger Tag lockte nicht nur die Mitglieder der Schützengesellschaft Meiningen, sondern auch interessierte Gäste in die Schießsportanlage im Stiefelsgraben, zum traditionellen Osterschießen.

zen wurden in getrennten Listen geführt, um die Chancengleichheit zu wahren. Darüber hinaus gab es Preise für Seniorenschützen ab dem 60. Lebensjahr.

Insgesamt wurden 118 Starts gezählt – weit mehr als im Vorjahr; die Organisatoren zeigten sich damit zufrieden.

Aus den Vereinen

Meininger Schützengesellschaft

Wie in jedem Jahr lagen die Ergebnisse der Erstplatzierten zuweilen dicht beieinander. In der Disziplin Kleinkalibergewehr gewann bei den Gästen Karin Jobst mit 89 von 100 möglichen Ringen vor Hardi Rink (88 Ringe) und Stefanie Holzhausen (ebenfalls 88 Ringe). Die aktiven Gewehrschützen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Dr. Fritz

Schmidt erreichte 97 Ringe und belegte den Rang 1. Dr. Andreas Koschella schoss einen Ring weniger und landete mit 96 Ringen auf Platz 2, gefolgt von Frank Englert auf Platz 3 (91 Ringe). Unter den Senioren konnte sich Ralf Schneider mit 96 Ringen über den ersten Platz freuen. Platz 2 ging mit 95 Ringen an Norbert Fritsch, Wolfgang Semm gewann den 3. Platz (91 Ringe).

Beim Pistolenschießen der nicht aktiven Schützen erreichte Wolfgang Haaß 85 von 100 möglichen Ringen und damit Platz 1. Ihm folgten Hardi Rink auf Platz 2 (84 Ringe) und Hendrik Debertshäuser auf Platz 3 (83 Ringe).

Bei den aktiven Schützen gewann Jana Henschel Platz 1 (92 Ringe). Theresia Conrad folgte mit 91 Ringen auf Platz 2. Der dritte Platz ging mit 90 Ringen an Kerstin Holzhausen. Auch in der Pistolendisziplin konnten die Senioren ihre Zielsicher-

heit beweisen. Horst Weber gewann mit 91 Ringen Platz 1, gefolgt von Wolfgang Benz auf Platz 2 (80 Ringe) und Ralf Schneider (43 Ringe).

Die Bogenschützen stellten beim Intuitivschießen ihr Können unter Beweis. Ohne Visiereinrichtung und andere Hilfsmittel versuchten sie, möglichst viele Pfeile in der goldenen Mitte zu platzieren. Bei den Gästen konnte Familie Seyfarth die Plätze 1 bis 3 für sich verbuchen (Stefan, 74, Florian 71, Julian 65 Ringe). Bei den aktiven Bogenschützen gewann Janko Schadt mit 86 Ringen Platz 1, gefolgt von Fabrice Schill auf Platz 2 (85 Ringe) und Ronja Berwind auf Platz 3 (72 Ringe).

Die Sieger wurden mit Überraschungspreisen geehrt. Die Schützengesellschaft Meiningen dankt allen Beteiligten, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sichergestellt haben.

Andreas Koschalla



Die Sieger des diesjährigen Osterschießens im Stiefelsgraben in Meiningen stellten sich nach dem Wettbewerb dem Fotografen.

Foto: A. Koschalla